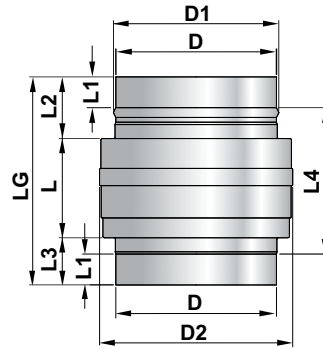


**Lieferumfang**

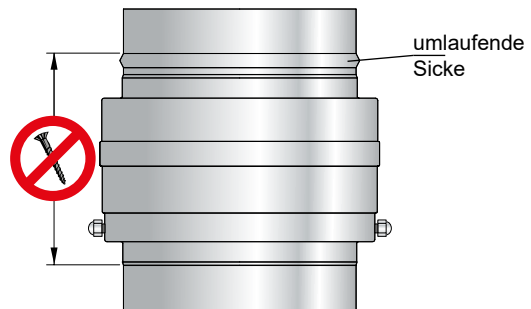
**AVR FLI-VE**



Typ	D	D1	D2	L	L1	L2	L3	L4	LG
AVR 80 FLI-VE	78	84	114	64	38	76	58	122	198
AVR 100 FLI-VE	98	104	134	74	38	76	58	132	208
AVR 125 FLI-VE	123	129	159	87	38	76	58	145	221
AVR 160 FLI-VE	158	164	198	104	38	76	58	162	238



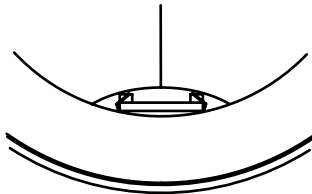
[mm]



**1. Warenannahme**

Die gelieferten Bauteile sind sofort nach Anlieferung auf Beschädigungen,

Auslöseeinrichtung und Klammer auf eventuelle Beschädigung prüfen!



Vollständigkeit und Typenrichtigkeit prüfen.

Schadensmeldungen sind umgehend dem Spediteur und dem Lieferanten zu melden spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Warenerhalt.

**2. Transport und Lagerung**

Bis zum Einbauort in der Versandverpackung transportieren. Trocken und staubfrei lagern, vor Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung und Witterung schützen. Nicht unter -20°C und über 50°C lagern.

**3. Einsatzgebiet**

geba-Feuerschutzabschluss Typ AVR-FLI-VE (ho+ve) 90 dürfen zur Verhinderung einer Brandübertragung in Lüftungsanlagen nach ÖNORM H 6027, Ausgabe 2019-08-15 verwendet werden und zwar für Zu- und Abluft, sowie Trennbauteilen nach TRVB 110B, Pos.5.2.2.2

**4. Funktionsbeschreibung**

Im Brandfall geben die Auslöseeinrichtungen die vorgespannten metallenen Klappen frei. Bei Temperaturen ab ca. 190° C expandiert das intumeszierende Material und stellt damit einen absolut dichten Verschluss dar.

**5. Einbauhinweise**

Transportsicherung (Kartonzuschnitt) im Inneren des geba-Feuerschutzabschlusses (AVR 160 FLI-VR) vorsichtig entfernen.

**6. Prüfbericht:**

MA 39-VFA-2008-0885.01                      MA 39-20-03112  
 MA 39-VFA-2008-0885.02                      MA 39-20-03113  
 MA 39-VFA-2008-1199.01                      MA 39-20-03114  
 IBS Linz Bericht Nr. 323080102-1

**7. Feuerwiderstandsklasse FLI-VE (ho+ve) 90**

Geprüft gemäß: OIB-095.4-001/06-005

Verwendung und Einbau nach ÖNORM H 6027, Ausgabe 2019-08-15

**8. Einbau und Anschlussmöglichkeiten:**

Der Einbau kann unter, in und auf Decken, sowie in und an Wandungen erfolgen. Angeschlossen werden können:

- Zu- und Abluftgeräte
- Dunstabzugshauben
- KWL- Geräte
- Zu- und Abluftventile

**9. Auszug aus ÖNORM H 6027 bitte beachten:**

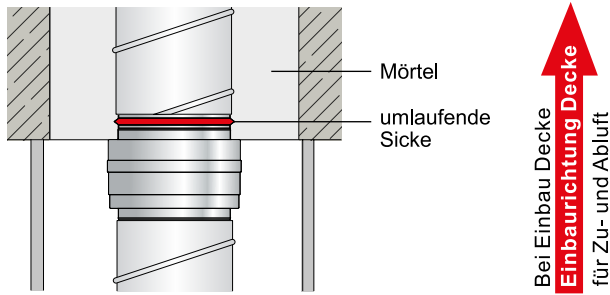
Für Feuerschutzabschlüsse müssen die elastischen Verbindungselemente aus brennbaren Materialien bestehen, die unter Brandeinwirkung eine vollständige Trennung von Feuerschutzabschluss und anschließender Luftleitung sicherstellen. Trotz Dehnungskompensation ist der Feuerschutzabschluss so an der Wand oder Decke zu befestigen, dass er im Brandfall seine Einbaulage nicht verändert.

**10. Wartung:**

Eine Wartung des Feuerschutzabschlusses Typ AVR-FLI-VE ist nicht erforderlich.

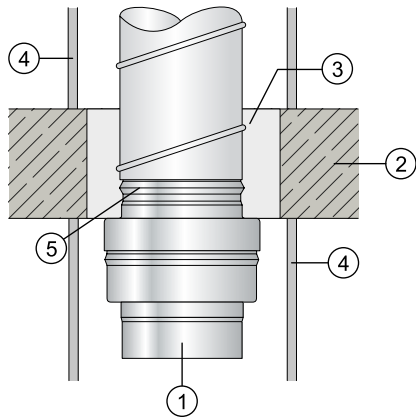
Die notwendige Reinigung bei anfallendem Schmutz erfolgt im Rahmen der Reinigung der Lüftungsleitung.

Einbauhinweis unter der Geschosdecke



Die Sicke muss sich beim Einbau in, unter und oberhalb der Decke immer oben befinden. Gleichzeitig stellt die mit Mörtel vergossene Sicke die Befestigung unter der Decke dar.

Einbau unter der Geschosdecke



- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 Geschosdecke
- 3 Deckenverschluss aus Beton, Mörtel oder Weichschott
- 4 Schachtverkleidung ohne Feuerwiderstand
- 5 umlaufende Sicke

Mörtelverguß

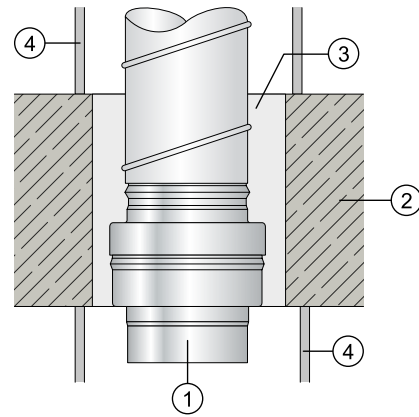
Formschlüssige Fixierung des Feuerschutzabschlusses über die umlaufende Sicke.

Weichschott

Weichschottausführung nur bei Einbau unter und in der Geschosdecke möglich.

Fixierung des Feuerschutzabschlusses über die umlaufende Sicke. Vorausgesetzt ist, dass zwischen Stützen mit Sicke und Weichschott über eine geeignete Verfüllmasse, eine ausreichende formschlüssige Verbindung, entsprechend der ÖNORM H 6027 Abschnitt 5.2 hergestellt wird. Weichschottausführung gemäß Herstellerangaben.

Einbau in die Geschosdecke

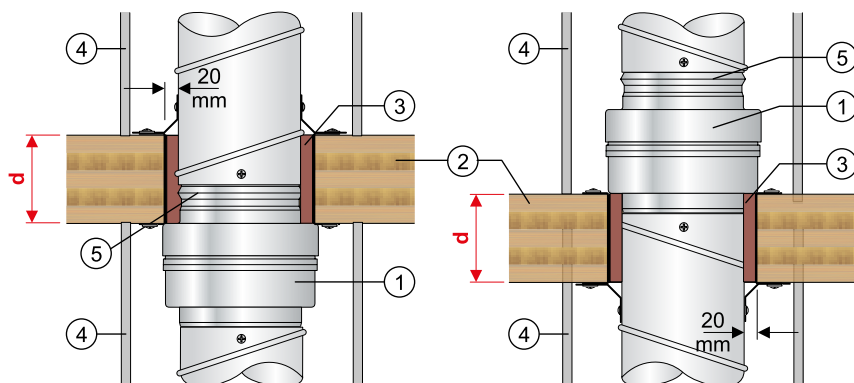


- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 Geschosdecke
- 3 Deckenverschluss aus Beton, Mörtel oder Weichschott
- 4 Schachtverkleidung ohne Feuerwiderstand

Mörtelverguß

Fixierung des Feuerschutzabschlusses mit Gehäusegeometrie.

Einbaumöglichkeiten AVR FLI-VE mit Wickelfalzrohren bei Brettsperrholzdecke

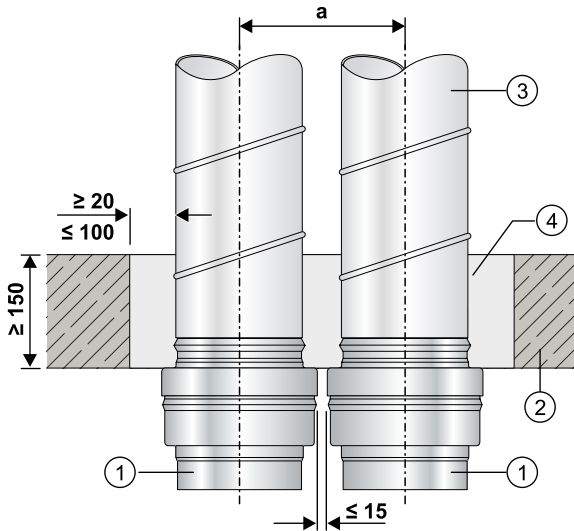


- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 Brettsperrholzdecke
- 3 Ringspaltverschluss (20 mm) mit Hilti-Schaum CFS-F FX
- 4 Schachtverkleidung ohne Feuerwiderstand
- 5 umlaufende Sicke

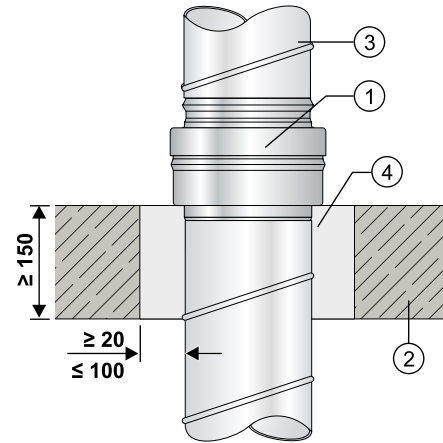
d = 80 / 100 / 140 mm

## Einbaumöglichkeiten AVR FLI-VE mit Wickelfalzrohren in Geschossdecken

AVR FLI-VE unterhalb der Decke

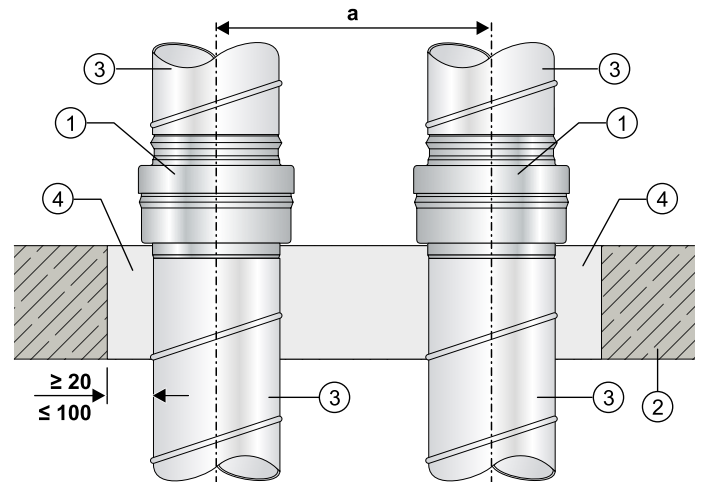


AVR FLI-VE oberhalb der Decke



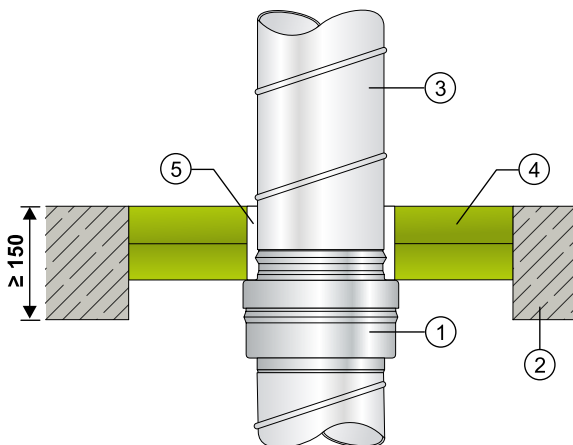
- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 Geschossdecke
- 3 Anschlussleitung Wickelfalzrohr
- 4 Deckenverschluss aus Beton, Mörtel

Typ	Anschluss- $\varnothing$	Achismaß a	
		min.	max.
AVR 80 FLI-VE	78	139	314
AVR 100 FLI-VE	98	149	334
AVR 125 FLI-VE	123	174	359
AVR 160 FLI-VE	158	213	398

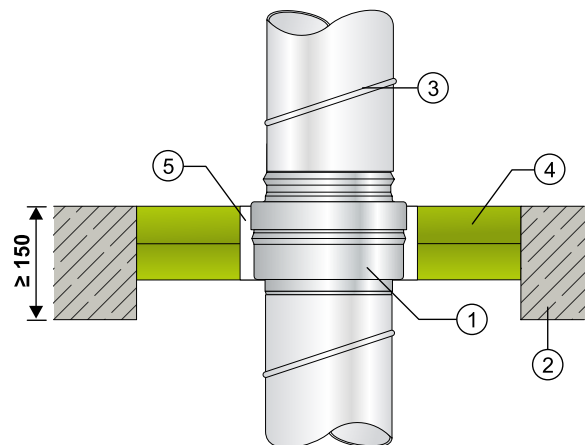


## Einbaumöglichkeiten AVR FLI-VE mit Wickelfalzrohren bei Weichschotts

AVR FLI-VE unterhalb des Weichschotts



AVR FLI-VE innerhalb des Weichschotts



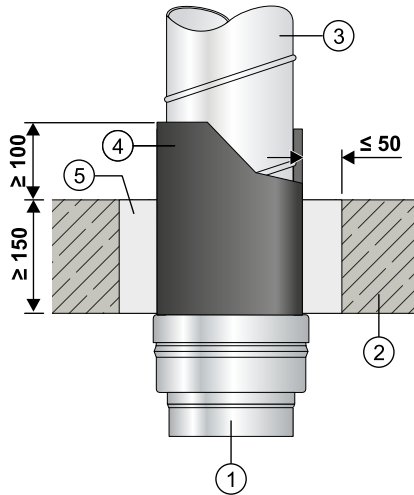
### Weichschott

Weichschottausführung nur bei Einbau unter und in der Geschoßdecke möglich. Fixierung des Feuerschutzabschlusses über die Gehäusegeometrie. Weichschottausführung gemäß Herstellerangaben.

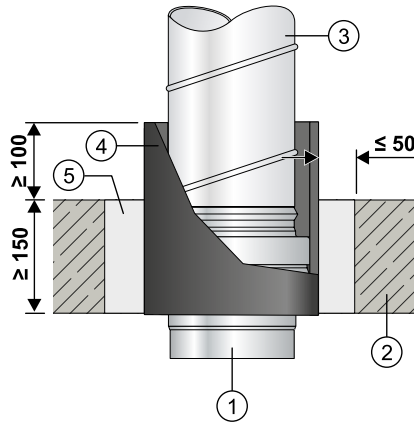
- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 Geschossdecke
- 3 Anschlussleitung Wickelfalzrohr
- 4 Weichschott Hilti 2 x 50 mm, Mineralwollplatten Typ HILTI CFS-CT B1S
- 5 HILTI CFS-S ACR Dichtmasse, Verfüllung von Spalten und Zwickel

## Einbaumöglichkeiten AVR FLI-VE mit Wickelfalzrohren in Geschosdecken mit Isolierung

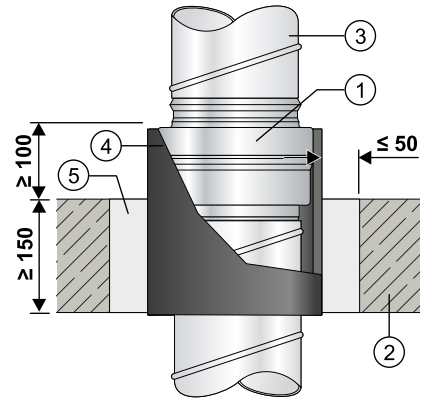
AVR FLI-VE unterhalb der Decke



AVR FLI-VE in der Decke

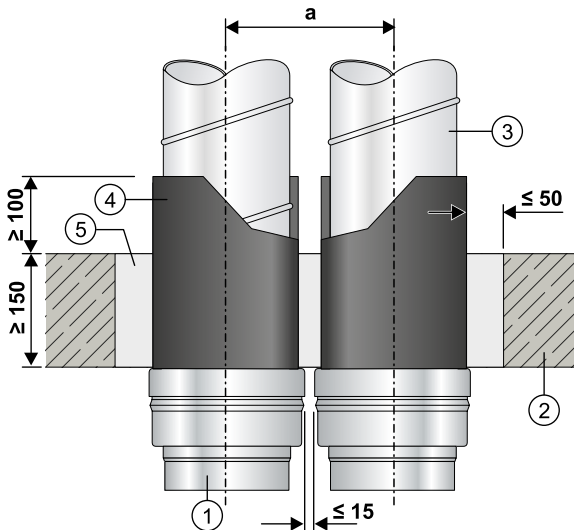


AVR FLI-VE oberhalb der Decke

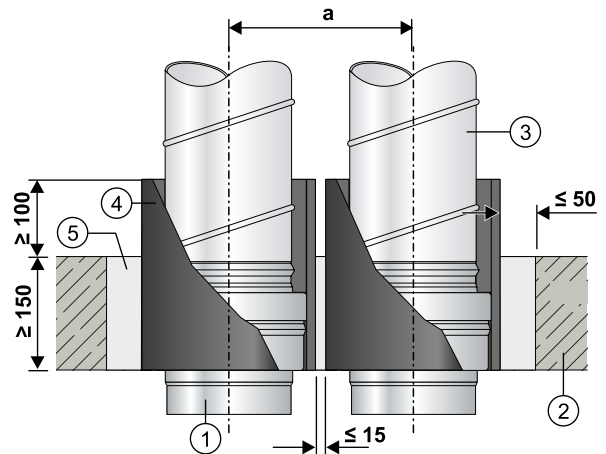


### Mindestabstände bei ...

...AVR FLI-VE unterhalb der Decke



... AVR FLI-VE in der Decke

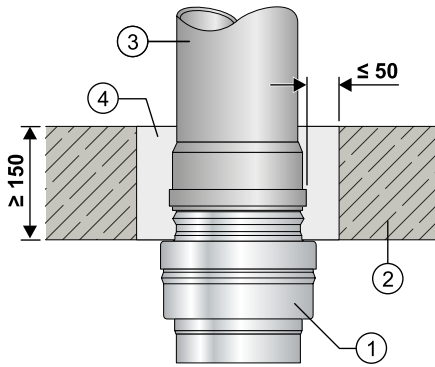


- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 Geschosdecke
- 3 Anschlussleitung Wickelfalzrohr
- 4 Isolierung: ArmaFlex Protect, dicke 13 mm, Hersteller Armacell
- 5 Deckenverschluss aus Beton, Mörtel

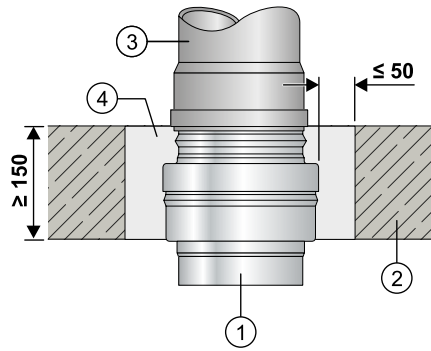
Typ	Anschluss- $\varnothing$	Achisma $\beta$ a	
		min.	max.
AVR 80 FLI-VE	78	139	314
AVR 100 FLI-VE	98	149	334
AVR 125 FLI-VE	123	174	359
AVR 160 FLI-VE	158	213	398

## Einbaumöglichkeiten AVR FLI-VE mit HT-Rohren in Geschossdecken

AVR FLI-VE unterhalb der Decke

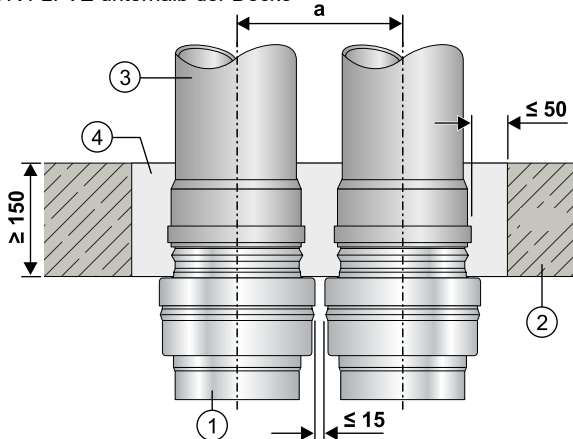


AVR FLI-VE in der Decke



### Mindestabstände bei ...

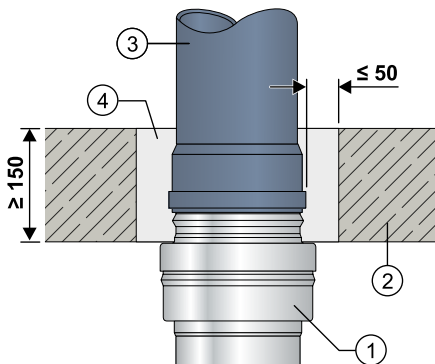
... AVR FLI-VE unterhalb der Decke



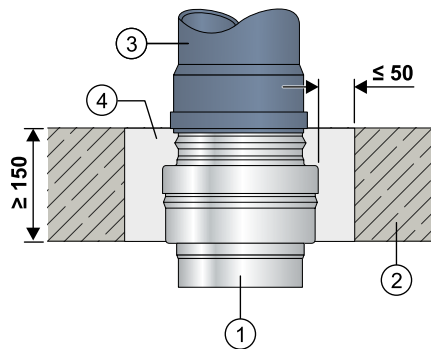
- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 Geschossdecke
- 3 Anschlussleitung HT-Rohr
- 4 Deckenverschluss aus Beton, Mörtel

## Einbaumöglichkeiten AVR FLI-VE mit Polo-Kal NG-Rohren (Poloplast) in Geschossdecken

AVR FLI-VE unterhalb der Decke

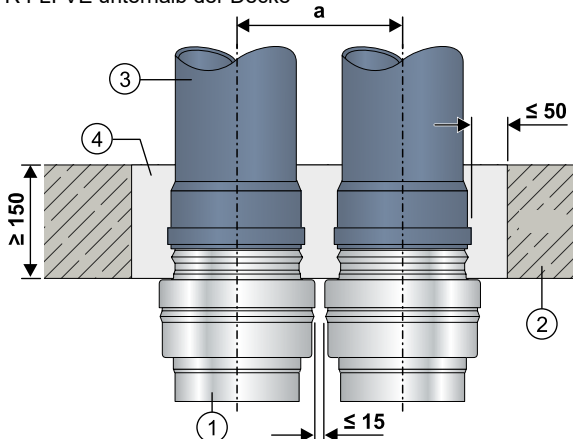


AVR FLI-VE in der Decke



### Mindestabstände bei

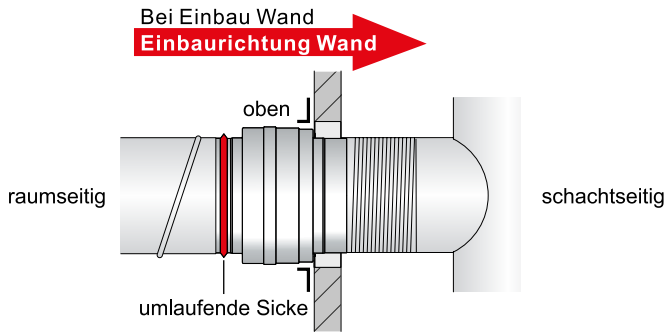
... AVR FLI-VE unterhalb der Decke



- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 Geschossdecke
- 3 Anschlussleitung Poloplast-Rohr
- 4 Deckenverschluss aus Beton, Mörtel

Typ	Anschluss- $\varnothing$	Achismaß a	
		min.	max.
AVR 80 FLI-VE	78	139	314
AVR 100 FLI-VE	98	149	334
AVR 125 FLI-VE	123	174	359
AVR 160 FLI-VE	158	213	398

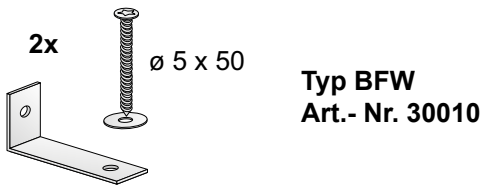
## Einbauhinweis bei Schachtwänden



Die Sicke muss sich beim Einbau in oder an der Schachtwand immer raumseitig befinden, der kurze Stutzen weist zum Schacht. Hutmuttern zeigen nach oben bzw. unten.

## Montagehinweis für Schachtwände

AVR Befestigungssatz für Wandmontage



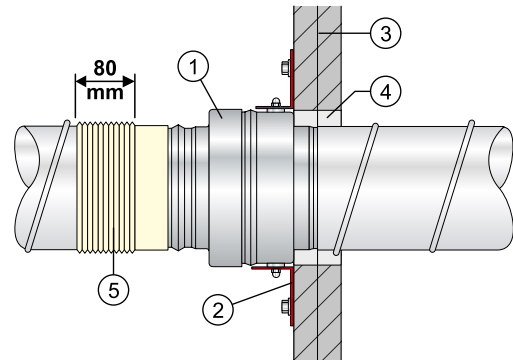
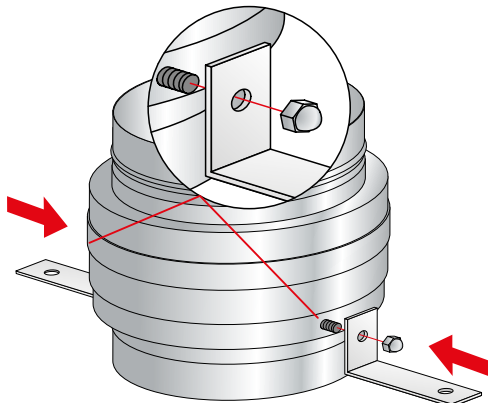
## Einbau in und an die Schachtwand

- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 evtl. Befestigungswinkeln (nicht Lieferumfang enthalten; Art. Nr: 30010)  
→ Massivwände 2 Schrauben 5x50 mm
- 3 Schachtwand Ridurit 2x20 mm
- 4 Restspalt mit Gipsmörtel oder Füllmasse geeignet zur Wandart in der gesamten Wandstärke verschließen.
- 5 elastisches Verbindungselement aus brennbarem Material

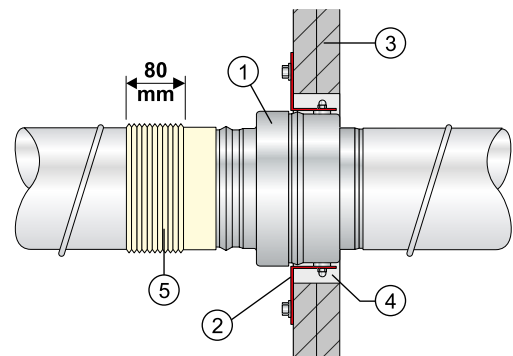
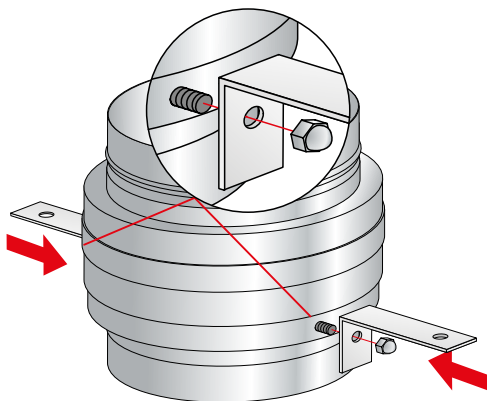
## Mörtelverguß

Fixierung des Feuerschutzabschlusses mit Gehäusegeometrie oder mit Befestigungswinkeln.

### Variante A



### Variante B



Registrierungsbescheinigung



Land  
Wien

Prof. Inspektions- und  
Zertifizierungsstelle

Rinnböckstraße 15/2  
1110 Wien  
Telefon +43 1 4000 39380  
post@ma39.wien.gv.at

### REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG

Nr.: R-14.3.3-24-11755

Hiermit wird gemäß § 7 WBP<sup>1</sup> bestätigt, dass das (die) Bauprodukt(e)

#### Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement

des Herstellers

**Bartholomäus GmbH**  
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

des Herstellwerkes

**Bartholomäus GmbH**  
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

den Bestimmungen des in der Baustoffliste ÖA (Neufassung 2015), idF der 2. Novelle zu dieser Baustoffliste, festgelegten Regelwerkes

#### Verwendungsgrundsatz des OIB „Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement“ (Ausgabe 2023.04)

entspricht.

Die Produkte unterliegen einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Fremdüberwachung durch

**Stadt Wien – Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle**  
A-1110 Wien, Rinnböckstraße 15/2

Nummer des Überwachungsvertrages: MA 39 - BRA - Ü 1582/2019

Gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 WBP<sup>1</sup> gilt die Registrierungsbescheinigung bis: **28. Juli 2029**

Das (die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist (sind) gemäß § 10 Abs. 2 WBP<sup>1</sup> verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das (die) Bauprodukt(e) mit dem Einbauzeichen entsprechend § 10 Abs. 3 WBP<sup>1</sup> zu kennzeichnen. Die Registrierungsbescheinigung wird von den Vertragsparteien anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu dieser Registrierungsbescheinigung dargestellt. Die Registrierungsbescheinigung umfasst inklusive Anhang 4 Seiten.

Hinweis: Diese Registrierungsbescheinigung verliert bei Änderung der ihr zugrunde liegenden Regelwerke nach Ablauf der in der Baustoffliste ÖA enthaltenen Übergangsfrist ihre Gültigkeit und damit endet die Berechtigung zur Anbringung des Einbauzeichens.

Der zeichnungsberechtigte Leiter  
der Zertifizierungsstelle:



Dipl.-Ing. Martin Fehrer  
Oberstadtbaurat

Der Leiter der Prüf-, Inspektions-  
und Zertifizierungsstelle:



Dipl.-Ing. Georg Pommer  
Senatsrat

Wien, 26. Juli 2024

<sup>1</sup> Gesetz über die Bereitstellung von Bauprodukten auf dem Markt, deren Verwendung und Marktüberwachung (Wiener Bauproduktgesetz 2013 – WBP 2013), LGBl. Nr. 23/2014, in der Fassung LGBl. Nr. 34/2022

MA 39 – ÜA 1398094-2021-2\_korr

Seite 2 / 4

**ANHANG ZU REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG**  
Nr.: R-14.3.3-24-11755

**PRODUKTKENNWERTE**  
für  
Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement

Hersteller: Bartholomäus GmbH  
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

Herstellwerk: Bartholomäus GmbH  
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

Produktgruppe bzw. Tragkonstruktion	Produktbezeichnung	Feuerwiderstandsklasse	max. zulässige Größe
Deckenschott	AVR 160	FI-VE <sub>160</sub> 90	160 mm
Wandschott		FI-VE <sub>160</sub> 90	
Deckeneinbau, eingebaut in 80 mm Brettsperrholz	AVR 16 FI-VE	FI-VE <sub>160</sub> 60	160 mm
Deckeneinbau, eingebaut in 100 mm Brettsperrholz		FI-VE <sub>160</sub> 90	
Deckeneinbau, eingebaut in 140 mm Brettsperrholz		FI-VE <sub>160</sub> 90	
Deckeneinbau, eingebaut in Massivkonstruktion	AVR 160-FIVe	FI-VE <sub>160</sub> 90	160 mm

Geltungsbestimmungen siehe folgende Seite

MA 39 – ÜA 1398094-2021-2\_korr

Seite 3 / 4

**ANHANG ZU REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG**  
Nr.: R-14.3.3-24-11755

**PRODUKTKENNWERTE**  
für  
Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement

Hersteller: Bartholomäus GmbH  
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

Herstellwerk: Bartholomäus GmbH  
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

Geltungsbestimmungen:

- Von der Registrierungsbescheinigung erfasst sind die o.a. Produkte.
- Die Firma Bartholomäus GmbH hat dafür Sorge zu tragen, dass Herstellung und Einbau des raumabschließenden Elements gemäß den der Beurteilung zugrundeliegenden und Grundlage des Überwachungsvertrages bildenden Basisdokumenten durchgeführt werden. Über erforderliche Maßnahmen ist der jeweilige Montagebetrieb in Form einer Versetzanleitung verbindlich zu informieren. Entsprechende Aufzeichnungen sind zu führen und aufzubewahren.
- Basisdokumente im Sinne dieser Registrierungsbescheinigung sind folgende, von der hierfür akkreditierten Prüfstelle Stadt Wien – Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle ausgestellten Berichte:
  - Prüfbericht MA 39 - VFA 2008-0885.01 vom 13. März 2008 über den Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „Wandschott Typ AVR 200“ (Prüfung vom 30. April 2008)
  - Prüfbericht MA 39 - VFA 2008-0885.02 vom 12. September 2008 über den Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „Deckenschott Typ AVR 200“ (Prüfung vom 30. April 2008)
  - Prüfbericht MA 39 - VFA 2008-1899.01 vom 10. Oktober 2008 über den Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „Deckenschott Typ AVR 200“ (Prüfung vom 14. Mai 2008)
  - Prüfbericht MA 39 - 20-03102 vom 12. Oktober 2020, Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „AVR 160 FI-VE“ eingebaut in 80 mm Brettsperrholz (Prüfung vom 13. August 2020, Deckeneinbau)
  - Prüfbericht MA 39 - 20-03113 vom 19. November 2020, Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „AVR 160 FI-VE“ eingebaut in 100 mm Brettsperrholz (Prüfung vom 14. August 2020, Deckeneinbau)
  - Prüfbericht MA 39 - 20-03114 vom 19. November 2020, Feuerwiderstand eines Feuerschutzabschlusses mit der Bezeichnung „AVR 160 FI-VE“ eingebaut in 140 mm Brettsperrholz (Prüfung vom 17. August 2020, Deckeneinbau)

sowie von der akkreditierten Prüfstelle Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung ausgestellte

- Prüfbericht, Bericht Nr. 323080102-1 vom 7. Dezember 2023,

Fortsetzung der Geltungsbestimmungen siehe folgende Seite

MA 39 – ÜA 1398094-2021-2\_korr

Seite 4 / 4

**ANHANG ZU REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG**  
Nr.: R-14.3.3-24-11755

**PRODUKTKENNWERTE**  
für  
Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement

Hersteller: Bartholomäus GmbH  
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

Herstellwerk: Bartholomäus GmbH  
D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10

Geltungsbestimmungen (Fortsetzung):

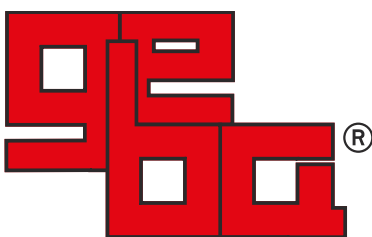
- Hinweise für Gestaltung des Einbauzeichens:  
Entsprechend den landesgesetzlichen Bestimmungen sind zusätzlich zum Bildzeichen auch die Kurzbezeichnung der Registrierungsbescheinigung (R-14.3.3-19-11755) und die Bezeichnung der Stelle, die die Registrierungsbescheinigung ausgestellt hat (WIBZ-ZERT) anzuführen.  
Für die Gestaltung und Anbringung des Einbauzeichens sind die einschlägigen landesgesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

MA 39 – ÜA 1398094-2021-2\_korr

Die gelieferten Bauteile sind auf Vollständigkeit, Typenrichtigkeit und Beschädigungen gemäß Betriebs- und Montageanleitung zu prüfen! Komponenten sind zweckgemäß zu verwenden. Die Bartholomäus GmbH haftet nicht für Schäden, von unsachgemäßer Montage und/oder unsachgemäßer Handhabung, die durch das Nicht-

einhalten dieser Anleitung und/oder geltender Norm bzw. gesetzlichen Bestimmungen entstehen.

Technische Änderungen vorbehalten. Alle weiteren technischen Unterlagen finden Sie im Service-Bereich unserer Homepage unter **[www.geba-brandschutz.de](http://www.geba-brandschutz.de)**.



Bartholomäus GmbH

Bartholomäus GmbH  
Bachstraße 10  
D-89607 Emerkingen

Telefon +49 (0)7393 - 95 19 - 0  
Fax +49 (0)7393 - 95 19 - 40  
[info@geba-emerkingen.de](mailto:info@geba-emerkingen.de)  
[www.geba-emerkingen.de](http://www.geba-emerkingen.de)